Starke Leistung.

Im Mais.

DEKALB
SEED YOUR SUCCESS

2025
Schweiz

Vorwort

Leistungsstarke Maissorten von Bayer.

Liebe Landwirte und Landwirtinnen,

Widerstandsfähigkeit, Robustheit und Flexibilität waren im Jahr 2024 gefragt. Sowohl von Ihnen als Produzent, als auch von nahezu allen Ackerkulturen und insbesondere vom Mais. Beinahe über die ganze Anbausaison im 2024 mussten herausfordernde Witterungsbedingungen bewältigt werden. Gut, wenn man in solchen Situationen auf einen starken Partner zählen kann.

Als starker Partner im Mais ist es unser Anspruch, Ihnen Sorten anbieten zu können, welche sich durch eine starke Leistung und natürlich sehr hohe Erträge auszeichnen. Ertragsstabilität im Mais sehen wir als einen Grundstein für Ihren wirtschaftlichen Erfolg, sei dies in der tierischen Produktion oder auch im Körnermaisanbau. Die Ertragsstabilität ist auch einer der wichtigen Pfeiler in unserer modernen DEKALB® Mais-Präzisionszüchtung. Maissorten mit einer ausgeprägten Ertragsstabilität erkennen Sie an dem ExtraRobust-Label.

DKC 3218 ist eine erfolgreiche Sorte aus diesem Züchtungsprogramm. Neben der richtigen Balance zwischen Masse und Klasse, liefert diese robuste Sorte eine tolle Stabilität im Feld, welche sie z.B. nach der Hitzeperiode im August 2024 mit einem bemerkenswerten Stay-Green bewiesen hat.

Die Sorte DKC 3434 ermöglichte dem Maisproduzenten im vergangenen Herbst die notwendige Flexibilität bei der Ernteterminierung. Dies tat DKC 3434 mittels einem herausragenden Stay-Green sowie einer ausgesprochen guten Pflanzengesundheit. Als Doppelnutzer ist DKC 3434 ein Garant für einen hohen Stärke- und TS-Ertrag. Mit diesen beiden Silomaistypen möchten wir Ihnen eine gezielte Auswahl an standortgerechten Sorten unseres Silomais-Programmes bieten. Mit ihnen ist in der Schweiz eine wirtschaftliche und ertragssichere Grundfutterproduktion möglich.

Für den Körnermaisanbau bieten wir Ihnen mit DKC 3400 und DKC 4728 zwei bewährte und reine Zahnmaistypen an. Diese Sorten überzeugen durch ihr sehr hohes Kornertragspotenzial und der gesunden, standfesten Abreife bis zur Ernte.

Mit der Entscheidung zu einer unserer Sorten, sichern Sie sich die notwendige Ertrags- und Qualitätssicherheit für Ihren Betrieb, ganz gleich ob für die Fütterung oder die Marktfruchterzeugung. Überzeugen Sie sich selbst und nutzen Sie diese Broschüre, um Ihre passende Sorte zu finden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Vertriebsberater in Ihrer Region.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Maissaison 2025!

Ihr Bayer Team

Inhalt

Innovative Genetik

Fakten über Mais 04

Züchtungsfortschritt 06

SiloExtra 08

Körnermais 09

ExtraRobust 10

Verbesserter Schutz

Ibisio 12

Acceleron® 14

Maisherbizide 15

Sortenblätter 16

Bayer Kompetenzteam 20

Maisterlich

Mais ist eine vielfältige Kulturpflanze und viel mehr als reiner Futter- oder Energielieferant. Diese Fakten stellen es unter Beweis! Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen zudem unsere Genetik dieser beeindruckenden Kultur näher vorstellen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Anbausaison 2025.

Markt

Eine der **wichtigsten Kulturpflanzen** der Welt. Neben Weizen und Reis die am meisten angebaute Getreideart.

Vielfältigkeit
in der Verwertung

Aus dem Futter von 1 ha Mais lassen sich **19.000 Liter Milch** oder **ca. 80.000 Eier** produzieren[1]

1 ha Mais ist ausreichend für den Jahresbedarf von

5 Haushalten[1]

▶▶ Ersatz fossiler Rohstoffe

Stärkeprodukte aus Mais haben in der EU den höchsten Anteil. Die gewonnene Stärke wird für Lebensmittel und im technisch-stofflichen Bereich eingesetzt (z. B. Papier, Pappe, Textilien)[2].

Maisfelder sind ein **natürlicher Lebensraum** zahlreicher Arten:

über **1000** Arthropoden-Arten

leben durchschnittlich in unseren Maisfeldern.

[1] DMK 2018, https://www.maisfakten.de/Kompakt, abgerufen am 12.07.2024
[2] VGMS 2022, www.vgms.de/staerkeindustrie/presse-service/daten-fakten, abgerufen am 12.07.2024
[3] „Sind Mais und Biodiversität ein Gegensatz?“, Zeitschrift Mais, 1/2021 (38. Jg.)
[4] Bezogen auf CO2-Emissionen von Neuwagen in Deutschland, 2017
[5] DMK 2024, https://www.maiskomitee.de/Fakten/Wissenswertes, abgerufen am 12.07.2024

CO_2-Speicher

1 ha Mais entzieht der Luft im Jahr so viel CO_2, wie

... 250.000 km
Autofahrten[4] produzieren[5]

... und erzeugt so den Jahresbedarf an Sauerstoff für ca.
80 Erwachsene[5]

Bietet
Deckung & Einstand
für Niederwild (Hase, Rebhuhn, Fasan).

Bietet
gute Nestmöglichkeiten
für Bodenbrüter (z. B. die Feldlerche).

„Grüne Brücke“
für zahlreiche Insekten nach Reife und Ernte der Getreidebestände[3]

Hohe Biodiversität

Züchtungs-fortschritt

Innovativ und präzise.
Für leistungsstarke und robuste Maissorten.

Wesentliche Ziele unserer Züchtungsarbeit sind:

// Ertrags-Potenzial und -**Stabilität**

// Milch-, Gas- und Markt-**Leistung**

// Lager-, Krankheits-, Hitze- und Trocken**toleranz**

Bayer: Globales Züchtungsnetzwerk & Präzisionszüchtung

Um den Fortschritt im Silomaisanbau noch weiter voranzutreiben, greift Bayer auf ein globales Züchtungsnetzwerk zurück. Neun Maiszuchtstationen befinden sich in Europa, vier davon arbeiten im nordeuropäischen frühen Maismarkt. Die Zuchtprogramme für DEKALB®-Sorten können auf einen der weltweit größten Genpools zurückgreifen und diesen für die Entwicklung bedarfsgerechter Sorten für die schweizer Landwirtschaft nutzen. Die Bayer-Züchtungsmethode entwickelte sich dabei von der klassischen Auswahl der besten Kandidaten durch Feldversuche hin zu einer Präzisionszüchtung. Im Zentrum der Präzisionszüchtung stehen genomische Selektion und die Nutzung von künstlicher Intelligenz, um die Leistungsfähigkeit von Sortenkandidaten vorherzusagen. Nur die aussichtsreichsten Kandidaten werden anschließend im Feld durch aufwendige Prüfungen getestet. Mehr als 15 Jahre hat Bayer daran gearbeitet, die Beziehung zwischen dem genetischen Fingerabdruck der Sortenkandidaten und ihrer Leistungsfähigkeit zu ermitteln – dem Schlüssel zur effizienten Züchtungsmethode.

/// *Die Präzisionszüchtung macht sich Investitionen in Datentechnologie, Automatisierung und fortschrittlicher Markertechnologie zu Nutze*

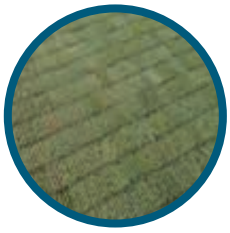
Gesteuert durch künstliche Intelligenz

1/ Genotypisierung jedes Saatkorns

2/ Kultiviert im Gewächshaus

3/ Automatisierte Saatgutaufbereitung

4/ Spezifizierte Leistungsprüfungen



5/ Bildverarbeitungstechnologie

6/ Global vernetzte Erntedatenerfassung

SiloExtra

Saatgut für eine erfolgreiche Grundfutterproduktion.

Silomais Best-in-Class.

Trockenmasse ertrag

für große Mengen Maissilage

Stärke gehalt

für energiereiche Maissilagen

Zellwand verdaulichkeit

für eine Verbesserung der Futtereffizienz

Das Ziel der Bayer-Züchtung ist es, Leistung und Rentabilität in der Milch- und Biogasproduktion zu steigern. SiloExtra-Sorten liefern allesamt:

// sehr gute Ergebnisse in den drei Leistungsmerkmalen Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit,
// eine stark ausgeprägte Ertragsstabilität und somit
// stabil hohe Erträge sehr guter Qualität, um große Mengen hochwertiger Maissilage zu erzeugen.

SILO EXTRA

Körnermais.

DEKALB®: Hohe Marktleistung für einen wirtschaftlichen Körnermaisanbau.

Die DEKALB®-Körnermaisgenetik ist bekannt für ihre Leistungsfähigkeit in Kombination mit einem sehr guten Dry Down und einer ausgeprägten Ertragsstabilität

Überzeugende Kornabreife

Dank der guten Gesundheit und Standfestigkeit können DEKALB®- Sorten lange im Feld trocknen.

Dry Down: Der Stärkeaufbau macht's aus

Der Stärkeaufbau (Verbindungen der einzelnen Stärkebausteine wie Amylose und Amylopektine) und die Nicht-Stärkebausteine (Eiweiße und Pektine) sind entscheidend für das Dry Down.

Die Vorteile von DEKALB®

/// Ertrag

DEKALB®-Sorten sind in der Lage, hohe Kornerträge unter diversen Standort- und Umweltbedingungen zu erzielen und können somit zur Rentabilität des Betriebes beitragen.

/// Ertragsstabilität

Erreichen Sie die gewünschte Ertragsstabilität auch unter heißen und trockenen Bedingungen. So realisieren Sie hohe Erträge auch unter schwierigen Bedingungen.

/// Gesunde Pflanzen

Sichern Sie sich zusätzliche Erträge und Einnahmen durch den Schutz vor Fusariumbefall.

/// Trocknung

Das hervorragende Dry Down der DEKALB®-Genetik dient der Optimierung Ihres Erntemanagements sowie der Steigerung der Marktleistung durch verringerte Trocknungskosten.

/// Gute Wurzelbildung und Standfestigkeit

Minimieren Sie Ernteverluste durch kräftige, gesunde und stabile Wurzeln und Stängel.

DEKALB®: Hohe Marktleistung für einen wirtschaftlichen Körnermaisanbau

ExtraRobust

Robuste Sorten von DEKALB®. Hohe Widerstandskraft bei Hitze- und Trockenstress.

Die Wetterbedingungen können von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Kriterium der Widerstandsfähigkeit in die Auswahl einer Maissorte mit einzubeziehen. Da die Anbaubedingungen im Laufe des Jahres durch Hitze und Trockenheit beeinflusst werden können, ist eine Fähigkeit einer Sorte entscheidend: Wasserressourcen optimal zu nutzen. Deshalb setzt Bayer auf Sorten, die in der Lage sind, ein begrenztes Wasserangebot in trockenen Zeiten effizient zu nutzen.

Maissorten mit einer hohen Widerstandskraft, auch bei Hitze- und Trockenstress, werden im DEKALB®-Portfolio mit der Eigenschaft **„ExtraRobust“** ausgezeichnet.

Das DEKALB®-Logo für ***extra robuste Maissorten***

Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

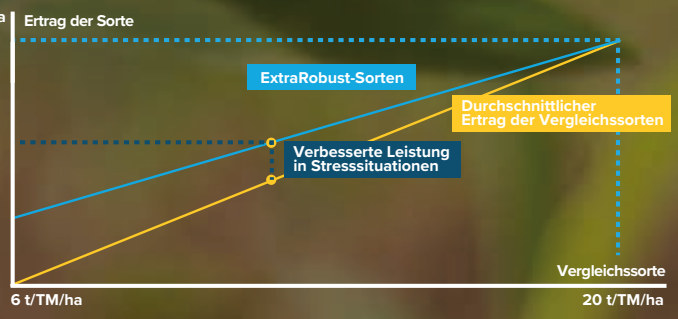
Vor der Aufnahme in das DEKALB®-Portfolio werden alle Sorten zwei bis drei Jahre in einem europäischen Netzwerk getestet. Dieses Netzwerk ermöglicht es, eine Vielzahl von Regionen und unterschiedliche Bedingungen abzudecken und somit das Verhalten der Sorten unter Hitze- und Trockenstress zu bewerten. Um das „ExtraRobust“-Logo zu erhalten, werden die Sorten anhand zahlreicher Kriterien bewertet, darunter die wichtigsten für:

Ertrag

Die Sorte muss unabhängig von den Anbaubedingungen einen Ertragsvorteil im Vergleich zum Versuchsmittel erzielen.

Gute Leistung in Situationen mit optimalen Anbaubedingungen

Optimale Ausnutzung des Standortpotenzials unter Stressbedingungen



Stresstoleranz

Die mit dem „ExtraRobust“-Label gekennzeichneten Sorten zeigen bei Wasser- und Hitzestress weniger Symptome. Während ihrer gesamten Entwicklung, insbesondere kritischen Wachstumsphasen zeigen sie eine verbesserte Widerstandskraft.

Stress zum Zeitpunkt der frühen vegetativen Entwicklung

Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Unterdrückte Pflanzenhöhe

Stress zur Blüte

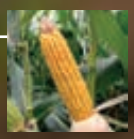
Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Absterben der Blätter unterhalb des Kolbens; Nekrose der Blattränder oberhalb des Kolbens
// Verschieben des Blühverhaltens zwischen männlicher und weiblicher Blüte
// Weibliche Blüte kann schlechte Befruchtung bis hin zu sterilen Pflanzen hervorrufen

Stress zur Reife

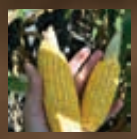
Symptome:
// Einrollen der Blätter
// Austrocknen des Blattapparats
// Verringerte Kolbenbildung

Kolben

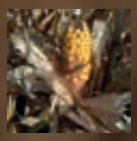
Normal



Gestresst



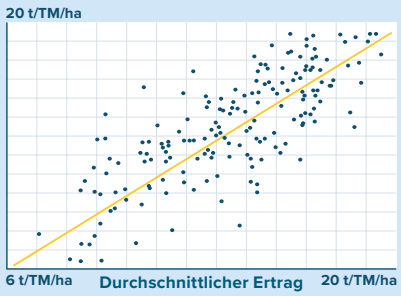
Abnormal



Leistungsstabilität

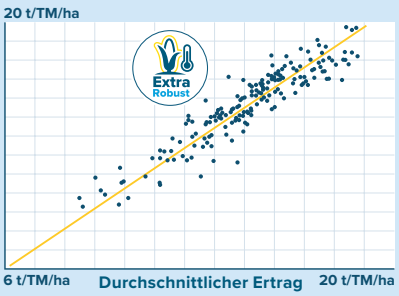
Um das “ExtraRobust“-Label zu erhalten, muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten. Die Sortenleistung wird dabei genau beobachtet.

Verteilung von Ertragspunkten einer **instabilen Sorte**



Durchschnittlicher Ertrag
Verteilung der Ertragspunkte einer instabilen Sorte

Verteilung von Ertragspunkten einer **extra robusten Sorte**



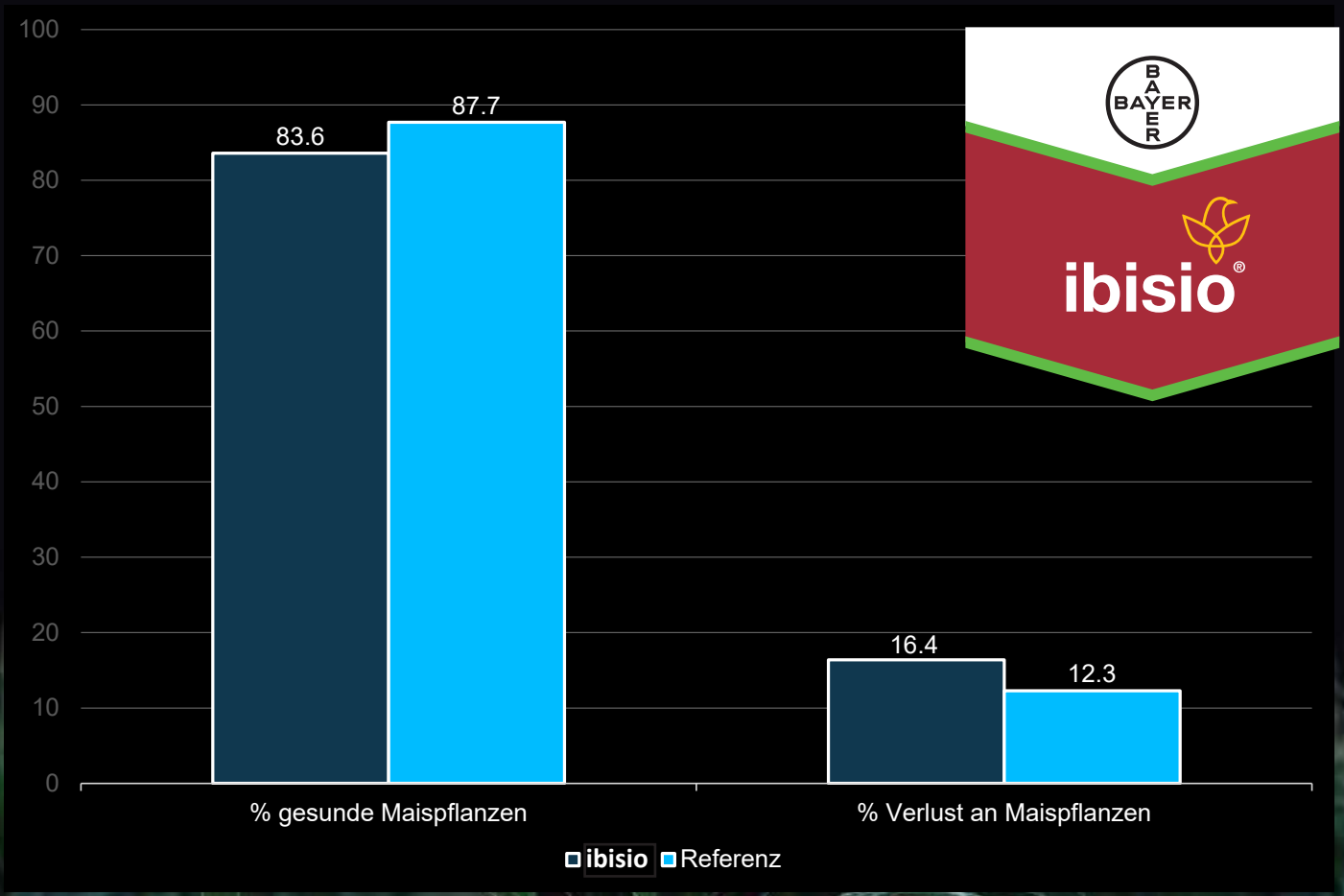
Durchschnittlicher Ertrag
Verteilung der Ertragspunkte einer instabilen Sorte

➡ **Je näher die Punkte** beieinander liegen, **desto stabiler** ist eine Sorte.

Mit den ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen.

Monitoring Krähenfrass – 2024

Prozentualer Verlust auf 12 Schweizer Standorten mit Befall



SortenPortfolio 2025

Sorte	Siloreifezahl	Kornreifezahl	Silomais	Biogasmais	Körnermais	Korntyp[1]	Wärmesumme zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)	Pflanzenlänge (1-9)[2]	Jugendentwicklung (1-9)[2]	Green snap	Neigung zu Lager (1-9)[2]	Stay-Green (1-9)[2]	Trockenmasse-Ertrag (1-9)[2]	Stärke-Gehalt (1-9)[2]	Stärke-Ertrag (1-9)[2]	NEL-Gehalt (1-9)[2]	NEL-Ertrag (1-9)[2]	Zellwandverdaulichkeit (1-9)[2]	Spezifische Biogasausbeute (1-9)[3]	Biogas-Ertrag (1-9)[3]	Korn-Ertrag (1-9)[2]	Dry Down (1-9)[2]	Helminthosporium-Toleranz (1-9)[2]	Kolbenfusarium-Toleranz (1-9)[2]	Anfälligkeit für Stängelfäule (1-9)[2]
DKC 3218	S 210	K 220	x	x	x	2	830	5	8	2	2	6	7	8	8	7	7	8	8	7	6	6	5	6	2
DKC 3400		K 240			x	4	860	5	4	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	8	5	4
DKC 3434	S 240	K 240	x	x	x	3	870	8	8	3	2	6	7	7	8	7	7	7	7	7	7	5	7	7	3
DKC 4728		K 290			x	5	970	7	6	3	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	4	6	2

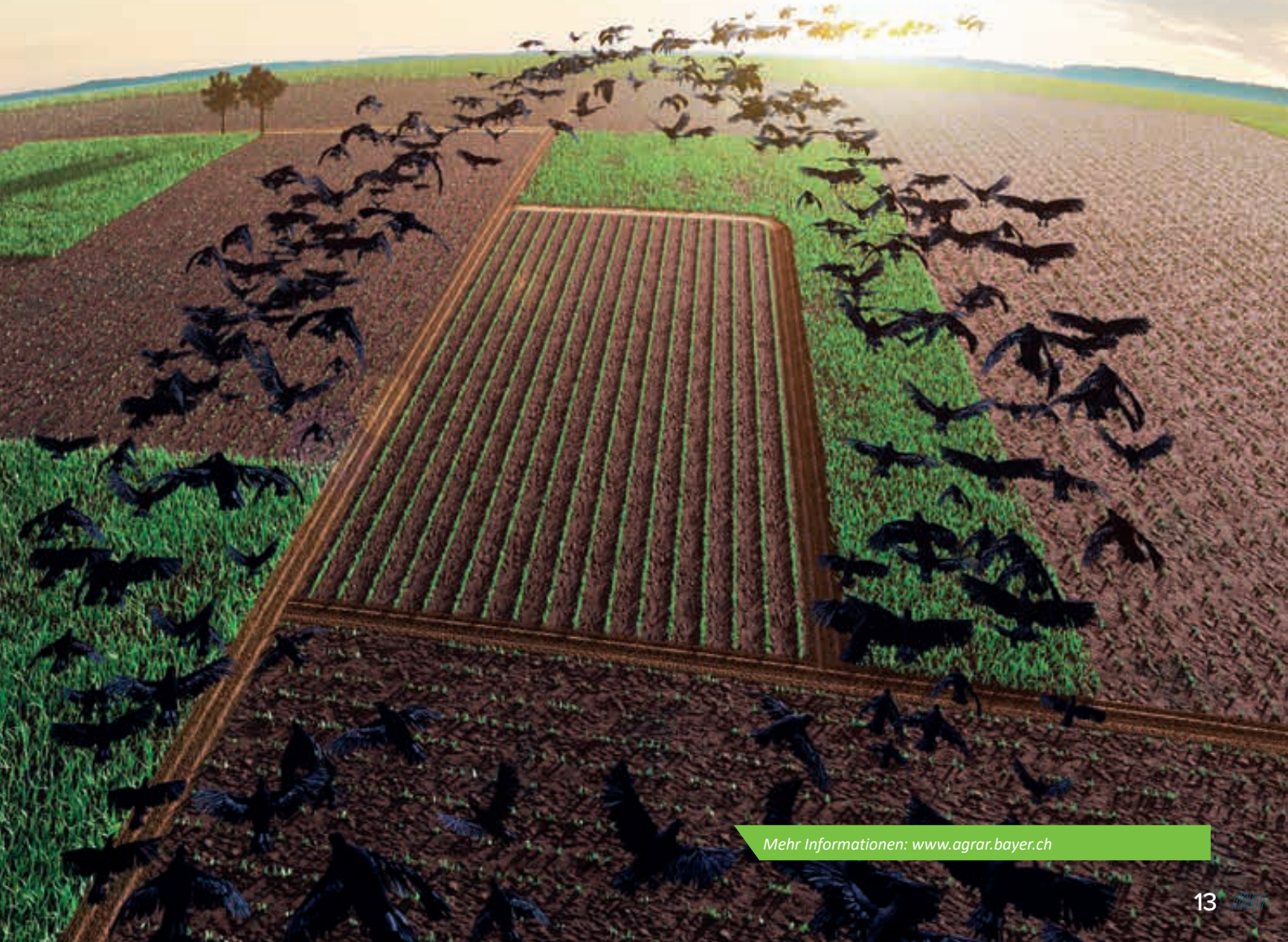
[1] Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.
[2] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[3] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

Schützt Ihr Feld vor Vogelfrass

BAYER

ibisio®

- Getestet in der Schweiz + EU
- Als Pflanzenschutzmittel registriert (Notfallzulassung)
- Verfügbar für alle Saatzüchter
- Natürliche Komponenten
- Sichere Wirkung
- Innovative und nachhaltige Lösung



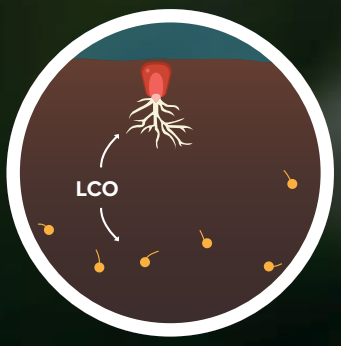
Mehr Informationen: www.agrar.bayer.ch

Acceleron®

Schützt und unterstützt.

/// *Das Ertagspotenzial noch besser ausschöpfen dank der Aktivität von Biostimulanzien*

1/ Interaktionen vor Symbioseaktivität



B-360 enthält ein LCO (Lipochitooligosaccharid)-Molekül, welches vorwiegend in die symbiotische Vergesellschaftung der Maiswurzel mit Mykorrhizapilzen involviert ist.

B-360 wirkt auf zwei Arten:

1. Sendet ein Signal an die Pflanze, welche daraufhin die Wurzelzellen für den Mykorrhizapilz öffnet.
2. Stimuliert die Keimung von Mykorrhizapilz-Sporen, welche Pilzhyphen produzieren.

2/ Etablierung der Mykorrhiza-Symbiose

Der Mykorrhizapilz kann somit in die Wurzelzellen eindringen, die Kolonisierung starten und sich mit der Wurzelrinde verbinden.

3/ Größeres Volumen des funktionalen Wurzelsystems

WASSER MIKRONÄHRSTOFFE

Das Volumen des funktionalen Wurzelsystems (Pflanzenwurzel + zusätzlich gebildetes System an Pilzhyphen) wächst, wodurch die Pflanze Zugang zu einer größeren Bodenzone und somit auch zu mehr Nährstoffen und Wasser erhält.

Durchschnittlich

+2 %

Mehrertrag*

DEKALB ACCELERON® SEED APPLIED SOLUTIONS

Schützt und unterstützt
von Anfang an.

innovative Beiztechnologie	**Verbessert die Fließfähigkeit**
Biostimulanz	**Fördert die Wasser– und Nährstoffaufnahme – steigert das Volumen des funktionalen Wurzelsystems**
Fungizid + Ibisio	**Schützt vor Krankheiten und Vogelfraß – verbessert die Vitalität des Pflanzenbestandes**

Durchschnittlich + 2% Mehrertrag durch grössere Wurzelbildung

Maisherbizide

Vorteil im Ergebnis. Vom Auflauf bis zur Ernte.

Equip Power

Wirkstoffe, Formulierung

Foramsulfuron-Natrium	(31,5 g/l)
Iodosulfuron-Methyl	(1,0 g/l)
Thiencarbazone-Methyl	(10,0 g/l)
Cyprosulfamide (Safener)	(15,0 g/l)

OD (ölige Dispersion)

- Breites Anwendungsspektrum
- Sehr verträglich dank Safener
- Komplettlösung
- Das Produkt bei minimaler Bodenbearbeitung
- Streifenfrässaat

Adengo

Wirkstoffe, Formulierung

Isoxaflutole	(225,0 g/l)
Thiencarbazone-Methyl	(90,0 g/l)
Cyprosulfamide (Safener)	(150,0 g/l)

SC (Suspensionskonzentrat)

- Bestens geeignet für den frühen Nachauflauf
- Blatt- und Bodenwirkung
- Geeignet für Spritzfolgen
- Erdmandelgras-Bekämpfung möglich

Laudis

Wirkstoffe, Formulierung

Tembotrione	(44,0 g/l)
Isoxadifen (Safener)	(22,0 g/l)

OD (ölige Dispersion)

- Bekämpft auch größere Unkräuter
- Wirkt äußerst schnell
- Keine Nachbau-beschränkungen
- Perfekt für Korrekturbehandlungen
- Beste Verträglichkeit

DKC 3218

S 210 | K 220

Früh

DKC 3218 ist ein früher Qualitätssilomais mit hohen Silomaiserträgen und sehr guten Qualitätseigenschaften. Seine Ertragsstabilität konnte diese Sorte in den Agroscope-Versuchen der Jahre 2021 und 2022 unter Beweis stellen.

Sortenvorteile

- Hohe Trockenmasseerträge und sehr gute Ertragsstabilität.
- Sehr hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäuergerechte Fütterung.
- Ausgeprägtes Stay-Green, welches dem Landwirt eine hohe Flexibilität bei der Silomaisernte bietet.
- Sehr hohe Biogasausbeute und hohe Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.
- Ansprechender Kornertrag in diesem Reifesegment.

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Zellwandverdaulichkeit**
   Für höchste Effizienz in der Verwertung
2. **Stärkegehalt**
   Sehr hoher Stärkegehalt für beste Qualität
3. **Ertragsstabilität**
   Diese Sorte zeigt eine ausgeprägte Stress-resilienz und liefert immer!

DKC 3218

S 210 | K 220

Früh

Agronomisches Profil

Nutzungsrichtungen	
Silomais	■■■■■
Biogas	■■■■■
Körnermais	■■■■

Pflanzen-Physiologie		
Korntyp[1]	2	Hartmaisähnlich
Wärmesumme[2]	830 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)
Pflanzenlänge[2]	■■■■■	
Jugendentwicklung[2]	■■■■■■■■	
Neigung zu Lager[2]	■■	
Stay-Green[2]	■■■■■■■	

Ertragseigenschaften	
Trockenmasseertrag[2]	■■■■■■
Stärkegehalt[2]	■■■■■■■■
Stärkeertrag[2]	■■■■■■■■
NEL-Gehalt[2]	■■■■■■■
NEL-Ertrag[2]	■■■■■■
Zellwandverdaulichkeit[2]	■■■■■■■
Spezifische Biogasausbeute[3]	■■■■■■■■
Biogasertrag[3]	■■■■■■■
Kornertrag[2]	■■■■■
Dry Down[2]	■■■■■■

[1] Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen
[2] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[3] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

DKC 3434

S 240 I K 240

Mittelfrüh

DKC 3434 steht aktuell im 3. Prüfjahr bei den Agroscope-Versuchen. Dieser massebetonte, großrahmige Doppelnutzer überzeugt vor allem durch seine vielseitige Verwendbarkeit und eine sehr gute Jugendentwicklung.

Sortenvorteile

- Ertragsstarker mittelfrüher Körner- und Silomais mit sehr guter Jugendentwicklung.
- Sehr standfest und stabil im Ertrag.
- Gesund bis zum Schluss. Gute Silierbarkeit durch ausgeprägte Pflanzengesundheit und Stärkeeinlagerung
- Gute Verdaulichkeit
- Top Optik: Lang im Wuchs mit einem sehr gleichmäßigen Kolbenbild.
- Sehr gute Allround-Sorte im mittelfrühen Reifebereich

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Hoher und sicherer TS-Ertrag**
   Hohes Ertragspotenzial, welches durch die sehr gute Gesundheit abgesichert ist
2. **Stärke- und Kornertrag**
   Hoher Stärkeanteil für hohe Energiedichte in der Silage & entsprechender Ertrag bei Körnernutzung
3. **Jugendentwicklung**
   Für eine rasche Bestandsetablierung auch in Grenzlagen

DKC 3434

S 240 I K 240

Mittelfrüh

Agronomisches Profil

Nutzungsrichtungen	
Silomais	■■■■■
Biogas	■■■■
Körnermais	■■■■

Pflanzen-Physiologie		
Korntyp[1]	3	Zwischentyp (Hartmais/Zahnmais)
Wärmesumme[2]	870 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)
Pflanzenlänge[2]	■■■■■■■■	
Jugendentwicklung[2]	■■■■■■■■■	
Neigung zu Lager[2]	■■	
Stay-Green[2]	■■■■■■	

Ertragseigenschaften	
Trockenmasseertrag[2]	■■■■■■■
Stärkegehalt[2]	■■■■■■■■
Stärkeertrag[2]	■■■■■■■■
NEL-Gehalt[2]	■■■■■■
NEL-Ertrag[2]	■■■■■■
Zellwandverdaulichkeit[2]	■■■■■■
Spezifische Biogasausbeute[3]	■■■■■■■■
Biogasertrag[3]	■■■■■■■■
Kornertrag[2]	■■■■■■■
Dry Down[2]	■■■■■

[1] Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen
[2] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[3] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

DKC 3400

K 240

Mittelfrüh

DKC 3400 ist ein Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe. Der sehr kompakte Wuchstyp liefert ein sehr gutes Kornertragspotenzial bei gutem Dry Down und ausgezeichneter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

- Sehr hohe Kornerträge dank ausgesprochener Zahnmais-Genetik
- Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.
- Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium.
- Sehr ähnlicher Wuchsstyp und Kolbenausbildung wie die Sorte DKC 3939

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Früh und sehr ertragreich im Korn
2. **Standfestigkeit**
   Standfester und gesunder Kompakttyp
3. **Helminthosporium-Toleranz**
   Gesund bis zur Ernte

DKC 3400

K 240

Mittelfrüh

Agronomisches Profil

Nutzungsrichtungen	
Silomais	■■■■■
Biogas	■■■■■
Körnermais	■■■■■

Ertragseigenschaften	
Kornertrag²	■■■■■■■
Dry Down²	■■■■■■

Pflanzen-Physiologie		
Korntyp¹	4	Zahnmaisähnlich
Wärmesumme²	870 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)
Pflanzenlänge²	■■■	
Jugendentwicklung²	■■■■	
Neigung zu Lager²	■	
Stay-Green²	■■■■■■	

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen
² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): **1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung**. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

DKC 4728

K 290

Mittelspät

DKC 4728 ist ein leistungsstarker Körnermais in der mittelspäten Reifegruppe, mit einem sehr hohen Kornertragspotenzial und sehr gutem Dry Down.

Sortenvorteile

- Sehr hohe Kornerträge in Kombination mit einer sehr guten Kornqualität.
- Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände bis spät in den Herbst.
- Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- Sehr gute Ertragsstabilität für hohe Leistung, auch unter Stressbedingungen.
- Beeindruckende Maiskolben mit bis zu 20 Kornreihen
- Auffallend gute Jugendentwicklung für einen reinen Zahnmaistyp

Top 3 Sortenmerkmale

1. **Kornertrag**
   Sehr hohes Kornertragspotenzial
2. **Dry Down**
   Top Wasserabgabe dank ausgeprägter Zahnmais-Genetik
3. **Ertragsstabilität**
   Diese Sorte liefert auch unter Stressbedingungen wie Hitzephasen oder Trockenheit einen sehr guten Kornertrag

DKC 4728

K 290

Mittelspät

Agronomisches Profil

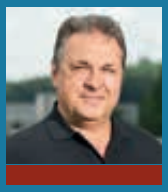
Nutzungsrichtungen					
Silomais	■				
Biogas	■	■			
Körnermais	■	■	■	■	■

Ertragseigenschaften									
Kornertrag[2]	■	■	■	■	■	■	■	■	
Dry Down[2]	■	■	■	■	■	■	■		

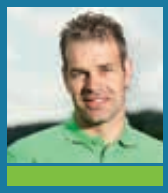
Pflanzen-Physiologie									
Korntyp[1]	5	Reiner Zahnmais							
Wärmesumme[2]	970 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)							
Pflanzenlänge[2]	■	■	■	■	■	■	■		
Jugendentwicklung[2]	■	■	■	■	■	■	■		
Neigung zu Lager[2]	■	■							
Stay-Green[2]	■	■	■	■	■	■	■		

[1] Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen
[2] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.
[3] Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

Unsere Berater für die Deutschschweiz



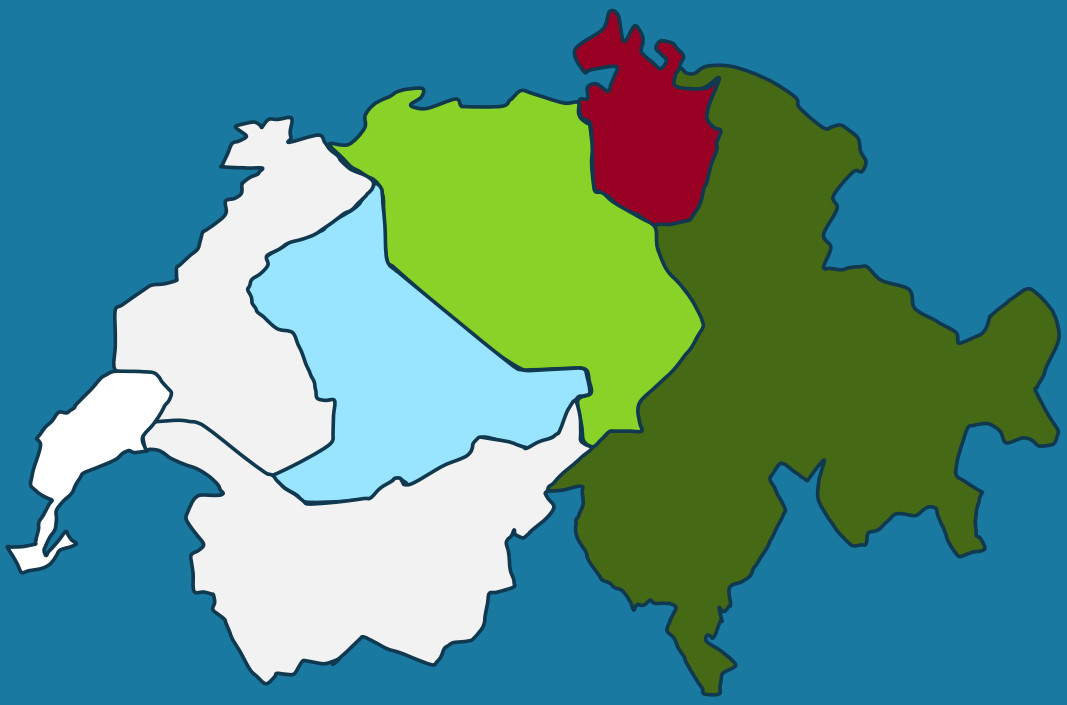
Gody Sigg
Key Account Manager
079 439 95 11
gottfried.sigg@bayer.com



Philippe Huber
Vertriebsberater
079 500 71 02
philippe.huber@bayer.com

Erich Schildknecht
Vertriebsberater
079 439 95 05
erich.schildknecht@bayer.com

Markus Gugger
Vertriebsberater
079 439 95 04
markus.gugger@bayer.com



Bayer (Schweiz) AG
Peter-Merian Str. 84
4052 Basel

Notfallnummer bei Vergiftungen von Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage):
145

www.agrar.bayer.ch

Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.